



Anmeldebedingungen Retreats

1. Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an einem Yoga Retreat von FLYINGYOGA erfolgt über das dafür vorgesehene Anmeldeformular. Die Anmeldung wird verbindlich, sobald FLYINGYOGA die Teilnahme schriftlich per email bestätigt hat und die Anzahlung eingegangen ist. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

2. Leistungsbeschreibung

Der Umfang der jeweiligen vertraglichen Leistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung jedes Retreats im betreffenden Download auf der Website und der darauf bezogenen Anmeldung.

3. Zahlungsbedingungen

Soweit keine abweichende Vereinbarung getroffen ist, wird mit Anmeldung eine Anzahlung in Höhe von 50% der Gesamtkosten pro Teilnehmer fällig. Die Platzreservierung wird damit wirksam. Die restlichen 50% sind bis 30 Tage vor Seminarbeginn zu zahlen. Preise für Wochenendseminare sind zu 100% mit Anmeldung fällig. Zahlungen sind auf folgendes Konto zu leisten:

Kontoinhaber: Julia Engel

Kontonummer: 7365202014

BLZ: 10090000 (Berliner Volksbank)

4. Rücktrittsbedingungen

Ein Rücktritt ist jederzeit möglich und muss grundsätzlich schriftlich erfolgen. Maßgebend ist das Eingangsdatum der Rücktrittserklärung bei FLYINGYOGA. Im Falle eines erklärten Rücktritts ergeben sich folgende Stornierungskosten:

Rücktritt ab 90 Tage vor Seminarbeginn: 10 %

Rücktritt ab 60 Tage vor Seminarbeginn: 50 %

Rücktritt ab 30 Tage vor Seminarbeginn: 80 %

Rücktritt ab 3. Tag vor Seminarbeginn: 100 %

Ein Ersatzteilnehmer kann gerne genannt werden, Rücktrittskosten entfallen dann. Im Preis ist eine Rücktrittskostenversicherung nicht enthalten. Gerne vermitteln wir einen Versicherungspartner.



5. Absage von Veranstaltungen

FLYINGYOGA behält sich in folgenden Fällen vor, eine Veranstaltung abzusagen bzw. vom Vertrag mit dem Vertragspartner zurück zu treten:

Wenn die Durchführung eines Seminars trotz Abmahnung vom Teilnehmer nachhaltig gestört wird. Dies gilt auch, wenn der Teilnehmer sich in anderer Weise unzumutbar vertragswidrig verhält. Der Veranstalter behält in diesem Fall den Anspruch auf die Kursgebühr. Mehrkosten für Rückbeförderung trägt der Teilnehmer selbst.

Bis 30 Tage vor Seminarbeginn, wenn trotz Ausschöpfung aller Möglichkeiten die Durchführung der Veranstaltung für FLYINGYOGA nicht möglich ist, weil die im Falle der Durchführung entstehenden Kosten bezogen auf das Seminar eine Überschreitung der wirtschaftlichen Obergrenze bedeuten würde. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen.

6. Außergewöhnliche Umstände

Muss infolge ursprünglich nicht vorhersehbarer höherer Gewalt mit einer erheblichen Beeinträchtigung oder Gefährdung der Veranstaltung gerechnet werden, können sowohl FLYINGYOGA als auch der/die Teilnehmerin zurücktreten. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden zurückerstattet. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen.

7. Pflichten des Teilnehmers / der Teilnehmerin

Der/die Teilnehmer/in bestätigt mit seiner Anmeldung, dass er auf eigenes Risiko an den Kursen von FLYINGYOGA teilnimmt. Über sämtliche gesundheitlichen Einschränkungen, z.B. Rücken- und Gelenksbeschwerden, sonstige physische und psychischen Krankheiten und insbesondere auch eine Schwangerschaft ist vor Beginn des Seminars dem/der Yogalehrer/in unbedingt zu berichten.

8. Haftung

Gegen sämtliche Folgekosten aufgrund von besonderen Ereignissen, z.B. Diebstähle und Unfällen während des Yogaunterrichts und auf direktem Weg von und zum Veranstaltungsort, ist der/die Teilnehmer/in durch FLYINGYOGA nicht versichert. Mögliche Risiken, insbesondere auch gesundheitlicher Art aufgrund von Verletzungen, trägt der/die Teilnehmer/in selbst. Der/die Teilnehmer/in bestätigt, dass er FLYINGYOGA von jeglicher Haftung für etwaige Sach- oder Personenschäden, die durch den/die Teilnehmer/in beim Yogaunterricht gegenüber Dritten oder sich selbst verursacht werden, freistellt. FLYINGYOGA haftet nicht für Kleidung, Taschen, Wertsachen, Gepäck etc. des Teilnehmers.



9. Nebenabreden

Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Sollten Teile dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

10. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Berlin.

Stand März 2012